



**Auf dem Jakobsweg von Porto nach Santiago de Compostella  
vom 10.4.2024 bis 27.4.2024 265 km**

Pünktliche Ankunft in Porto und freudiges Wiedersehen mit Roland. Er hat für uns auch den langen Weg aus der Schweiz auf sich genommen um uns noch einmal zu begleiten. Eine wertvolle Freundschaft ist in den vergangenen Jahren entstanden. Jeder von uns gilt seine volle Aufmerksamkeit. „Roland kennt unsere Namen“. Roland wurde uns vom Himmel geschickt. Oder vom Hlg. Jakob?

**PORTO**



Die Brücke von Gustave Eiffel



Kathedrale Sè do Porto



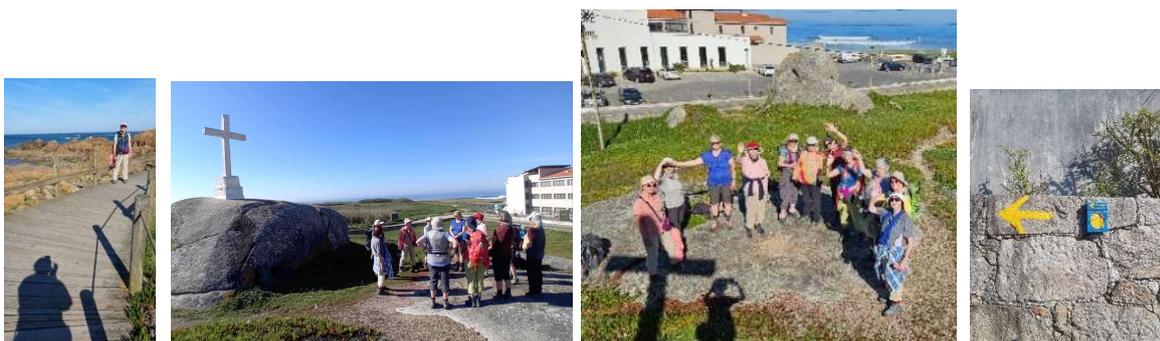
Das Dorf Vila Nova de Gaia  
 Hier wird die Wäsche noch traditionel gewaschen und flattert dann mit Hilfe kunstvoll  
 aufgebauter Stangen im Wind.  
 Beeindruckend



Wäsche waschen heute und früher. Romantisch mit Sternenhimmel.

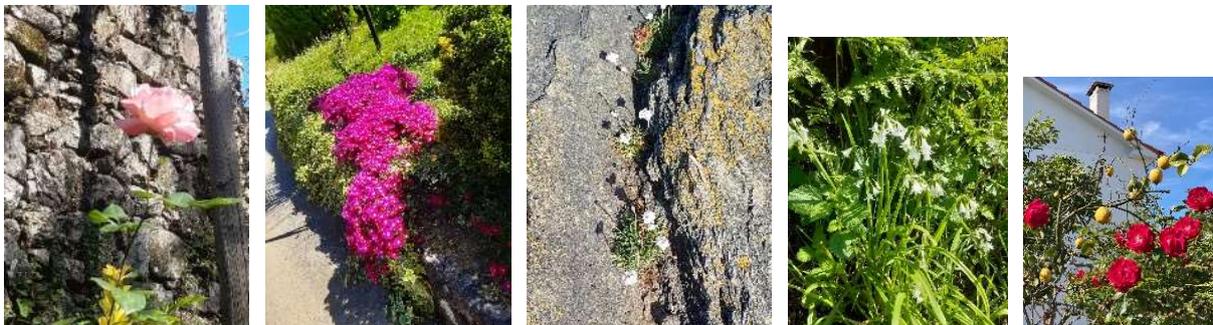


Wir starten die Wanderung auf dem Küstenweg in Boa Nova





Eine überwältigende Flora auf unserem gesamten Weg.







LINKS unser Gepäck – RECHTS das Gepäck einer irischen Gruppe.  
An unserem Minimalgepäck erkennt man die Profis!



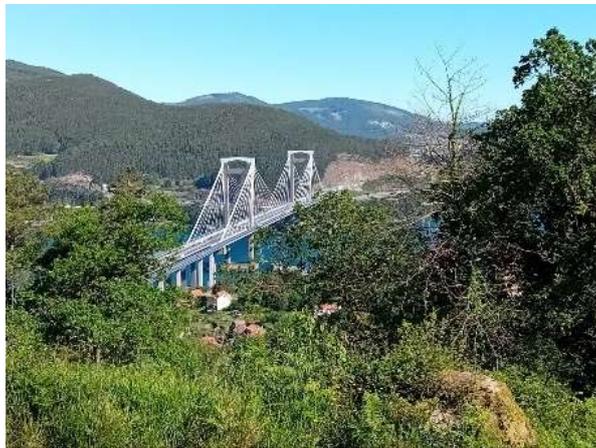


Immer wieder legen Pilger auf dem Weg IHRE Steine ab



OLAF mein Liebling





unsere Finger sind bereits in Spanien



CAMINHA



mit der Fähre von **Caminha** (Portugal)

über den Minho nach **A Guarda** (Spanien)





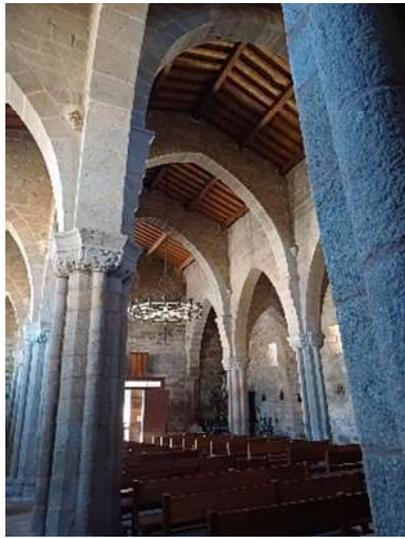


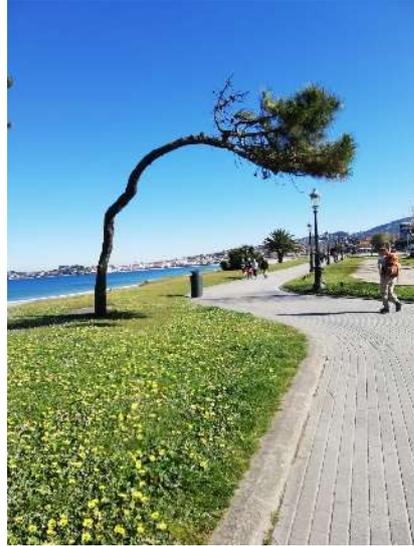
Veronika die Medizinfrau - Spitzwegerich gegen Fieberblasen



Ein besonders idyllischer Rastplatz im wasserreichen Gallizien







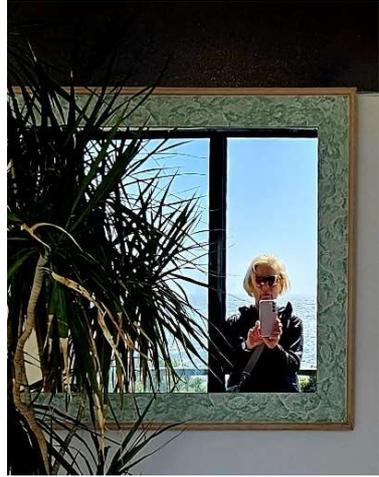
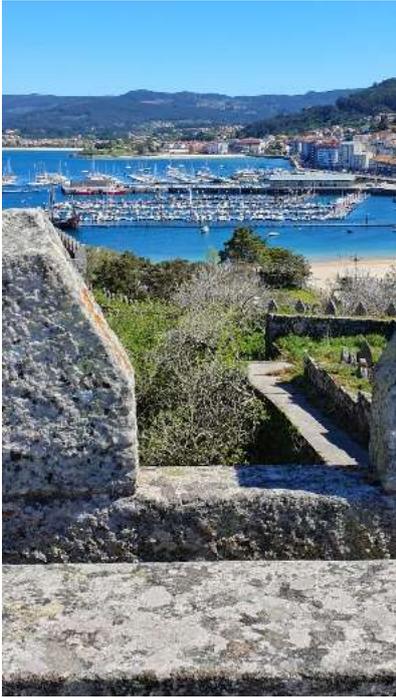
Vila Praia de Ancora





**Maria del Mare zum Schutz der Fischer und des Meeres**







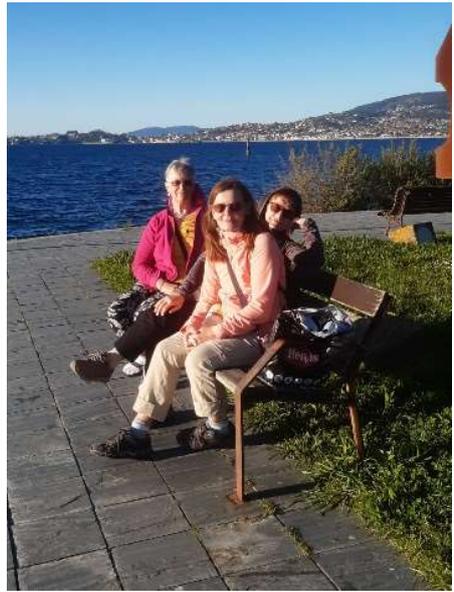
Wegweiserinnen





Eine Dorfkirche die uns ganz besonders berührt hat. Mit einem innigen Pilgersegen von einem beeindruckenden jungen Priester. Ein lebendiger Platz mit Kinderlachen. Dann noch der stimmige Gesang mit Musikbegleitung.  
Unvergesslich und ein Höhepunkt dieser Pilgerreise.





Andachtsplatz



Flott unterwegs...



und zwei Tage vor Santiago plötzlich Kolonnenverkehr...

...diesem entkommen wir dann wieder indem wir NICHT auf dem neuen spirituellen Weg gehen. Unser Weg ist daher wunderbar ruhig!



Nicht mehr weit nach Santiago. Ein überdimensionales Foto der Kathedrale weist uns den Weg...





Das Ziel



23.4.2024 Ankunft in Santiago de Compostella



*Dem Meer entlang über Flüsse und Hügel hast du uns geführt – nun sind wir angekommen! Danke für die wunderbare Organisation, dein offenes Ohr und deine Herzlichkeit... **Ultreja***

**Maria B., Maria E., Veronika, Annemarie, Silvia, Andrea, Waltraud, Theresia, Margarethe, Christina, Margit (Fotografin)**

Ich danke euch für die vielen Jahre, die wir miteinander verbracht haben und für die Verbundenheit die wir dadurch erfahren durften.

Wir sind sicher geführt worden! Für mich selber ist es unglaublich, was ich in über 20 Jahren alles mit euch erlebt habe.

Eure *Alexandra*

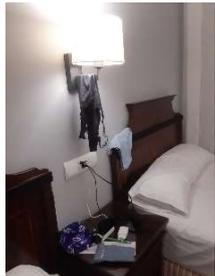


**Silvia, Theresia, Margarethe, Margit, Annemarie** am ENDE DER WELT mit **Roland** in Finisterre



Unser Heimflug wurde überraschend abgesagt und verschoben. Dadurch waren uns noch zwei ganze Tage in Santiago geschenkt. Wir haben uns (fast) jeden Winkel angeschaut und ein wunderbares Restaurant zu unserem Stammlokal gemacht.

(Für mich mal nicht mehr Kartoffeln mit Ketchup) Ein großes DANKESCHÖN an Herrn Löw von **Löwtouristik**. Wir waren immer bestens betreut – auch bei den Problemen mit Iberia.



Fantasievolles Wäschewaschmanagement



Internationaler Meditationsweg in Santiago





Nach den vielen Sonnentagen am Weg war der Regen jetzt auch kein Problem



Veronika vor dem Hochaltar der Kathedrale





Neue beeindruckende Schätze...



...und alte Schätze. Faszinierend!



*Ich bin so dankbar, dass ich diesen Weg mitgehen konnte. Und habe daraus gelernt, dass man es ganz einfach wagen muss. Egal ob man fit genug ist oder nicht. Und es hat sich wieder einmal bestätigt: Das Gehen tut so gut. Der Kopf wird frei. Und mal zwei Wochen den Alltag hinter sich lassen! Freue mich auf ein Wiedersehen! Liebe Grüße Maria E.*



über Madrid nach Wien zurück

